

Seniorenachmittag vom 27.08.2020

Ein perfekter Golftag erwartete diesmal die 63 Starter, davon je ein Gast aus Bad Ragatz in der Schweiz und aus Castrop-Rauxel (nicht ganz so weit). Die Lufttemperatur vielleicht 23°C, die Sonne erträglich, keine Schwüle und nur schwacher Wind. Dazu ein Platz in sehr gutem Zustand, den Greenkeepern ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Mehr kann man sich als Golfer eigentlich nicht wünschen. Und man muß dazu nicht an die Algarve, nach Scottsdale oder Belek fahren. Bekommt man alles im eigenen Club. Dazu noch ein leckeres Essen nach der Runde und einen Rundumservice vom Sekretariat. Meiner Flightpartnerin war auf der 4 die Batterie in die Knie gegangen, an der 5 sorgte Frau Stobbe bereits für Ersatz! Herzlichen Dank!

Die Hitze scheint aber das Vergessen zu fördern. Vergessene Wedges aller Art findet man ja schon immer. Handtücher, Pullover und Jacken, die mal eben schnell ausgezogen wurden, ebenfalls. In den letzten 4 Wochen sind aber mindesten 4 Mobiltelefone verloren und auch wiedergefunden worden. Zu unserem Turnier hatte ein Spieler genau das Startgeld in Höhe von 15 Euro am 1. Abschlag hinterlegt! Und am 2. Abschlag fand mein Flightpartner am Mittwoch letzter Woche tatsächlich einen Porsche in Form der dazugehörigen Schlüssel. Also Augen auf und nicht nur nach Bällen suchen!



Die 63 Teilnehmer spielten an diesem Nachmittag nicht nur 11 Birdies, nein, auch 11 Unterspielungen gelangen an diesem perfekten Tag.

Die Birdies gelangen Ingo Wienecke (gleich 4!!!), Reiner Zeppenfeld (2) und jeweils eines erspielten Friedhelm Wilms, Rainer Clöer, Darko Milic, Wilfried Lynen und Gerd Zawatzki.

In der Nettoklasse C (HCP 23,2 - ...) mußte man sich unterspielen, um in die Preise zu kommen. Den dritten Platz mit 37 Punkten und einer Verbesserung von 26,1 auf 25,5 belegte diesmal Jörg Reckmann, nur vom Computer geschlagen durch Heinz Kallenberg mit der gleichen Punktzahl auf Platz 2 (28 → 27,5). Auf dem ersten Platz uneinholbar plazierte sich unser schweizer Gast Christian Kusche. Er brachte sagenhafte 48 Nettopunkte ins Clubhaus und verbesserte sich von HCP 43 auf 33,5. Herzlichen Glückwunsch.

In der Nettoklasse B (17,7 – 23,1) genügte eine Unterspielung auf 37 Punkte nicht, um in die Preise zu kommen. Aber trotzdem eine tolle Leistung, die Karsten Kreuzer gelungen ist. Den dritten Preis erspielte sich Michael Schwartz mit 38 Punkten und konnte sich von 18,9 auf 18,1 verbessern. Über den 2. Platz mit 39 Nettopunkten und eine Verbesserung von 19,3 auf 18,1 freute sich Darko Milic.

Und wieder einmal ein tolles Ergebnis mit 42 Punkten erzielte Hans-Werner Stumpf, der dadurch von HCP 22,8 auf 20,4 rutschte.

In der Nettoklasse A mußte man sich ebenfalls unterspielen, um eine Flasche Wein mitnehmen zu können. Den dritten Preis gewann Carsten Lukas mit 37 Punkten und einer Verbesserung von 10,6 auf 10,4. Den zweiten Preis erkämpfte sich Michael Kalisch mit einer schönen Runde und 39 (14,0 – 13,1) Nettopunkten; nur vom Computer auf den zweiten Platz verbannt. Glücklicher auf dem 1. Platz war dadurch der Schreiber dieses Berichts mit 39 Punkten und einer Verbesserung von 14,9 auf 14,0.

Damit kommen wir zu den Besten des Tages.

Bei den Damen – nicht ganz unerwartet – war wieder einmal Barbara Wilms erfolgreich. Sie brachte 20 Bruttopunkte (34 Netto) von der Runde zurück und sicherte sich souverän den ersten Platz.



Die Besten des Tages

Bei den Herren zeigte sich schon an den erspielten 4 Birdies, daß Ingo Wienecke heute nicht zu schlagen war. Mit tollen 27 Bruttopunkten, 38 Nettopunkten und einer Verbesserung von HCP 10,6 auf 10,2 hat er sich eine Anwartschaft erworben, als nächster von seinen Mannschaftskollegen an der 12 oder 2 versenkt zu werden.

Allen Siegern und Platzierten noch einmal herzliche Glückwünsche von dieser Stelle.

Wir sehen uns bei hoffentlich bester Gesundheit am 24. September wieder. Am 15. Oktober haben wir dann schon wieder unser Abschlußturnier.